

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Am 5. Mai in Saarbrücken: „Assistenzen sind nicht verhandelbar!“

Inklusionsbündnis Saar lädt von 15:00 – 18:00 Uhr auf den Kaltenbachplatz ein.

Saarbrücken, April 2026 – Am 5. Mai demonstrieren bundesweit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung für eine inklusive und diskriminierungsfreie Gesellschaft. Auch in Saarbrücken setzt das Inklusionsbündnis Saar ein deutliches Zeichen und lädt von **15:00 bis 18:00 Uhr zu einer öffentlichen Protest- und Begegnungsaktion auf den Kaltenbachplatz** ein. Das diesjährige Motto des Bündnisses lautet: **„Assistenzen sind nicht verhandelbar!“**.

Bundesweit ruft die **Aktion Mensch** unter dem Motto **„Menschenrechte sind nicht verhandelbar!“** zum Europäischen Protesttag auf. Seit über 30 Jahren macht dieser Tag darauf aufmerksam, dass Menschen mit Beeinträchtigungen weiterhin mit strukturellen Barrieren, Benachteiligung und fehlender gleichberechtigter Teilhabe konfrontiert sind. Ins Leben gerufen wurde der Protesttag 1992 von der **Interessenvertretung „Selbstbestimmt Leben“ in Deutschland (ISL)**.

Fokus 2026:

Persönliche Assistenz als Voraussetzung für Menschenrechte

Persönliche Assistenz ist eine zentrale Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben – im Alltag, im Beruf, im Studium, in der Mobilität und im sozialen Miteinander. Wo Assistenz fehlt, gekürzt oder in Frage gestellt wird, geraten Menschen mit Beeinträchtigung in Abhängigkeit und Isolation.

Teilhabe wird dann zur Ausnahme statt zur Regel.

Ein besonderer Fokus der Saarbrücker Veranstaltung liegt auf der Situation **junger pflegebedürftiger Menschen**, die aufgrund fehlender Assistenz- und Wohnangebote häufig in Pflege- oder Altenheimen leben müssen – nicht aus medizinischer Notwendigkeit, sondern aus Mangel an Alternativen. Die zentrale Frage lautet: **Wie kann Assistenz dazu beitragen, Pflege durch Teilhabe zu ersetzen?**

Programm auf dem Kaltenbachplatz (15:00 –18:00 Uhr)

Die Protestveranstaltung ist politisch, aber zugleich ein Ort der Begegnung und zeigt, wie vielfältig und lebendig eine inklusive Gesellschaft ist – und dass ihr Gelingen uns alle betrifft.

Das Programm umfasst:

- **Redebeiträge und eine moderierte Talkrunde** mit Betroffenen, Fachakteur*innen und Politik
- **Musik und künstlerische Beiträge**
- **Informationen und Beratungsangebote** zu Assistenz, Barrierefreiheit und Teilhabe
- **Zeit für Austausch und Begegnung**

Kontakt

Isabell Adam

i.adam@lebenshilfe-sb.de

+49 681 980 55 – 123

Lebenshilfe Saarbrücken Dienste gGmbH

Hochstraße 57, 66115 Saarbrücken